



Die Schweiz gegen Menschenhandel  
La Suisse contre la traite des êtres humains  
La Svizzera contro la tratta di esseri umani  
[www.18oktober.ch](http://www.18oktober.ch)

PAULUS  
AKADEMIE  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

FIZ

Fachstelle Frauenhandel  
und Frauenmigration

## Menschenhandel im Asylbereich

Eine Impulsveranstaltung Migration im Rahmen der Schweizer Aktionswoche gegen Menschenhandel

**Mittwoch, 20. Oktober 2021, 18.30-20.30 Uhr**  
mit anschliessendem Apéro bis 21.30 Uhr

**Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich**



Menschenhandel existiert – auch in der Schweiz. Im Rahmen der Schweizer Aktionswoche gegen Menschenhandel möchte diese Impulsveranstaltung auf das Thema aufmerksam machen.

Unter Menschenhandel versteht man den Handel von Personen durch die Anwendung unerlaubter Mittel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung, der Ausbeutung der Arbeitskraft oder zur Entnahme von Körperorganen. Die Schweiz ist sowohl Ziel- als auch Transitland für Opfer von Menschenhandel, auch im Asylbereich. Weil dabei die Verbrechen meist im Verborgenen stattfinden, sind Aufklärung und Sensibilisierung zentral im Kampf gegen Menschenhandel.

Die reformierte und katholische Kirche in Stadt und Kanton Zürich unterstützen das Projekt der Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ "Schutz für Opfer von Menschenhandel im Asylbereich". Dieses hat zum Ziel, den Zugang zu spezialisiertem Opferschutz sowie Rechtsschutz für Betroffene zu sichern und die aktuellen Lücken im Opferschutz langfristig durch eine ausreichende staatliche Finanzierung zu schliessen.

An dieser Impulsveranstaltung berichtet die FIZ, wo die Schweiz im Thema Menschenhandel im Asylbereich steht, was sie im Rahmen des Projekts für Betroffene erwirken konnte und welche Hürden noch zu nehmen sind, damit die Betroffenen den ihnen zustehenden vollumfänglichen Opferschutz und den Zugang zum Rechtsschutz erhalten.

## Referentinnen

Franziska Driessen-Reding, Präsidentin Synodalrat, Katholische Kirche im Kanton Zürich

Lelia Hunziker, Geschäftsführerin FIZ

Géraldine Merz, Projektleiterin «Schutz für Opfer von Menschenhandel im Asylbereich» FIZ

Lina Rasheed, Beraterin Betroffene von Menschenhandel FIZ

## Teilnahme

Eingeladen sind Synodenmitglieder, Mitglieder von Kirchenpflegen, Mitarbeitende in Kirchgemeinden, Pfarreien und Kantonalkirchen, Freiwillige im Migrationsbereich, sowie die am Thema interessierte breite Öffentlichkeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Organisation und Moderation

Csongor Kozma, Direktor Paulus Akademie

Priska Alldis, Fachstelle Flüchtlinge, Caritas Zürich

Ivana Mehr, Fachverantwortliche Migration, Ref. Landeskirche Kanton Zürich

## Anmeldung

Bis 14. Oktober 2021 unter [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)